

Das kulturelle Leben bereichert

Jubiläumsabend zum 100-jährigen Bestehen des Hahnbacher Burschenvereins – Bunter Festzug

Hahnbach. (pm) „Christliche Kultur- und Brauchtumpflege, Freundschaft und Kameradschaft, verbunden mit Hoffnung, Freude und Liebe, was die Vereinsfarben Grün, Weiß und Rot symbolisieren“ – mit diesen Worten beschrieb Bürgermeister Hans Kummert Aufgaben, Gedanken und Ziele des Katholischen Burschenvereins, der sein 100-Jähriges feierte.

Die Hahnbacher Marktbläser unter der Leitung von Matthias Fenk gestalteten mit flotten Musikstücken die offizielle Jubiläumsfeier. Hans Kummert, der die Schirmherrschaft übernommen hatte, erinnerte daran, dass die „Burschen-Herrlichkeit“ mit einem Ständchen zur Hochzeit ende. Zuvor jedoch hätten die meisten Mitglieder sehr viel Positives für ihr Leben mitbekommen. Fröhlichkeit und Freundschaft im christlichen Glauben gemeinsam zu erleben, sei allein



Die Festdamen des Burschenvereins Hahnbach hefteten das Ehrenband an die Fahne des Patenvereins Aschach.

Bilder: pm (2)

schon ein Gewinn für die Zukunft eines jeden Mitglieds, so Kummert.

Er dankte allen, die sich um das Wohlergehen des KBV Hahnbach verdient gemacht haben. Ehrenschildherr Konrad Huber freute

sich, dass sich im KBV so viele Burschen den Zielen der Gründungsmitglieder vor 100 Jahren verpflichtet hätten. In seinen Dank bezog er auch die Mädchengruppe ein. Alle hätten es in einer nicht gerade einfachen Zeit geschafft, „das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Hahnbach – getreu dieser alten Tradition – zu beleben und zu bereichern“.

Stellvertretender Landrat Franz Birkl betonte, dass der KBV ein wichtiger Baustein in Pfarrei und Gemeinde sei sowie für erfolgreiche Jugendarbeit stehe. Laut Franz Birkl ist eine erfolgreiche Jugendarbeit der „Grundstein bei der Prävention von Jugendkriminalität“. Im Namen aller Vereine des Marktes gratulierte Franz Erras, Vorsitzender des Hahnbacher Kulturausschusses, den Burschen und lobt die tolle Organisation des gelungenen Festes.

Eine große Ehre

Michael Riß, Vorsitzender des Patenvereins KBV Aschach, bezeichnete es als eine Ehre, dass sein Verein zum dritten Mal als Patenverein des Hahnbacher KBV fungieren dürfe. Er hoffe, dass die freundschaftlichen

Bande der beiden Vereine weiter so fest bestehen blieben. Zur Erinnerung überreichte er Geschenkkrüge. Ein Höhepunkt bei der Jubiläumsfeier war das Anheften von Fahnenbänder, das die Festdamen aus Hahnbach und Aschach erledigten. Mit „Kurzreden“ in Reimform leiteten die Damen die Zeremonien ein. Zum Abschluss des offiziellen Teils der Feier überreichten die Mitglieder des Festausschusses den anwesenden Ehrengästen ein Erinnerungsgeschenke.

Über 50 Vereine

Am Nachmittag bewegte sich ein bunter Festzug durch den Markt. Weit über 50 Vereine und Gruppen – darunter auch vier Musikgruppen, zogen durch die Hahnbacher Straßen. An der Spitze des Zuges marschierten die Hahnbacher Marktbläser. Die Burschen freuten sich besonders, dass der Regen pünktlich zum Abmarsch des Zuges aufgehört hatte – quasi als „symbolisches Geschenk von oben“. Nochmals richtige Feststimmung kam am Nachmittag auf. Bis in den Abend hinein spielten „D'Sandler“ und sorgten so für einen harmonischen Ausklang des Festes.



Hinter ihren feschen Festdamen marschierten die Hahnbacher Burschen bei ihrem großen Festzug durch den Markt.